

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

32 (7.2.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513173](#)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Sonnabuhne der Sozial- und Feiertage. Der Monatspreis beträgt für einen Blatt 1.60 Goldmark frei Haus, für Abholer von der Redaktion (Peterstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Blatt 1.50 Goldmark. —

Kreditwirtschaft

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland — Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 56

Wilhelmshaven-Küstringen, Sonnabend, 7. Februar 1925 * Nr. 32

Preis 10 Pfennig

Einzelne-Grundpreise: Mindestens so, deren Kamm für Käufe, Winkelmaßen und Umgegenstände 50 Pf. Sammlerzeiten 50 Pf. Rechte auswählt. Interesse 12 Pf., 1. Rektogramm d. Millimeterzelle kostet 10 Pfennig, auswärtig 50 Pfennig. Rabatt nach Tari. Vierjahrszeitung — unverbindlich

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 56

Spritzweber und Stresemann.

10 Zollbeamte ihres Dienstes entthoben!

(Berlin, 6. Februar. Rabiabien). Die von verschiedenen Seiten gemachte Meldung, daß das Berliner Organ der Deutschen Volkspartei, die „Zeitung“, von „Spritzweber“ gelobt erhalten hat, wird jetzt auf dem Blatte endlich ausgesetzt. Es fallen aber nicht 20 000 Mark, sondern in Goldmark umgerechnet nur 500.000 Mark an. Gleichzeitig heißt die „Zeitung“ in der Deutschen Volkspartei durch den Reichsminister Stresemann auch nur irgendwo zu befreien.

Welch ein Geldkasten würden diese Herrschaften verüben, wenn der Spritzweber ein sozialdemokratisches Blatt liebessell unterhält hätte? So aber ist es ein Organ der quälernden Vollkunst und der große Spritzweber in durch Herrn Stresemann falls zum sozialparteilichen Mitter geschlagen worden! Alles werden die neuen kleinen Landeskinder von diesen peinlichen Dingen recht wenig Aufschluss machen, aber über, sie werden es zu hören, als sei auch an diesen Erscheinungen niemand anders schuld als die Sozialdemokratie.

So der „Spritzweber“-Mäße erachten wir durch unseres Redakteurs Worte nach folgendes: „In der „Spritzweber“-Mäße des sozialparteilichen Kreises des Herrn Stresemann ist eine neue Bewegung eingetreten. Namlich: Die Unterstellung des Staatsanwaltschafts habe sich auch auf die Angeklagten des Berliner Vollkunst erichtet. Daraufhin wurden 10 Zollbeamte mit sofortiger Wirkung ihres Dienstes entthoben. Es sind dies Beamten vom Oberstaatsanwalt bis herab zum Vollkunst. — Von zulässiger Seite wird dies folgendes berichtet: Es ist richtig, daß die Beamten zunächst des Dienstes entthoben sind, das das Landesfinanzamt, dem die Berliner Vollkunst unterstehen, das größte Interesse daran hat, Verfehlungen von Beamten aufzudecken und gegebenenfalls gegen die Schuldigen einzuherrschen. Die richterliche Voruntersuchung muß jedoch ergeben, ob die bildensten Beamten schuldig sind oder fahrlässig gehandelt haben. Unabhängig von der richterlichen Voruntersuchung wird später das Strafverfahren gegen sie eingeleitet werden.“

Zum Fall des Generals Nathusius.

(Paris, 6. Februar. Rabiabien). Der französische Justizminister hat die Revision des gegen den deutschen General von Nathusius verhängten Urteils verworfen. Demnach bleibt es bei dem bisherigen Urteil von einem Jahr Gefängnis. Beinahe ist es von Nathusius durch Gericht bestätigt worden.

Das nie erlöschende Balkanfeuer.

(Gegenbericht aus Athen.) Eine Reihe von Offizieren der griechischen Armee ist in eine große Propagandaaktion zur sofortigen Bildung einer freiwilligen Armee zum Kampf gegen die Türkei eingetreten. Die reichen Griechen haben die Mittel dafür zur Verfügung gestellt. Durch sie wird die Gefahr eines offenen Konflikts zwischen beiden Ländern bedeutend verschärft.

Der türkische Ministerpräsident bat am Donnerstag in der Nationalversammlung in Ankara, daß die Türkei aufrecht und ernstlich den Griechen müsse. Sie werde jedoch jeden Verlust einer freien Einigung in dem türkisch-griechischen Konflikt wegen der fürstlichen Erhaltung des griechischen Patriarchen gern zurückweichen.

Soziale Fragen im Bergbau.

(Bosum, 6. Februar. Rabiabien). Der Bergarbeiterverband stellt mit: Die gestern abgeschlossenen Verhandlungen über die Arbeitszeit im Bergbau führen nach zehntägiger Verhandlung zu einem Scheitern, der in seinen sämtlichen Teilen den bisherigen Zustand bis zum 30. September d. J. verändert. Nur in der Frage der Ab-

beitszeit in den Kaliwerken wurde eine kleine Verbesserung festgestellt, indem die achtstündige Arbeitszeit, welche in der bekannten Verordnung des Reichsarbeitsministers ab 1. April vorgesehen war, schon ab 1. März d. J. gelten soll.

Das Schicksal von Hoarmann und Grans

(Konszervat. 6. Februar. Rabiabien). Das Reichgericht hat jetzt die Revision des zum Tode verurteilten Mästers von Grans und Grans, verworfen. Das Todesurteil gegen Grans ist damit restlosig und es kann nur in seinem Vollstreckung aufgehoben werden, wenn Grans nicht wieder eingreift. Der Reichskanzler Grans wird dieses einleiten. Im übrigen wird der Urteil noch nicht vollstreckt, da das Gericht gegen Grans und Grans wegen Gewährung eines gewissen Hauses noch schwört. In diesem Verfahren soll Grans dann auch noch als Hauptbelastungszeuge auftreten.

Am Donnerstag wurde die heimliche Düsseldorfer internationale Messe eröffnet. Von der schmiedeartigen Wirtschaftslage und des nun den politischen Wirtschaftsverbänden wegen des Postkrisen verhinderten Kontaktes weiß die Messe eine gute Belebung auf. Über 500 Firmen aus 12 verschiedenen Ländern sind auf der Messe vertreten.

Die Gütekörbe der Handelskammern des Reichstages erhoben, da er einen schwerwiegenden Verluste vorgestellt.

Der Wohnungsbauausschuß des Reichstages beschloß, am nächsten Mittwoch Vertreter der großen Mietern und Gewerberorganisationen als Sachverständige zu hören, ehe er in seine Beratungen über das Wohnungsbauamt eintritt.

Ludengrins Abschied.



Es schwant, es schwant
Aus allgemein:
Der Held kam nicht
Vom heiligen Grall

Er hebt die Hände
Zum Gebet:
Gott sei gelobt —
Er geht, er geht! d.r.

besselter Politiker. Obenwirkt Hellingen waren über diese Empfehlung einer natürlichen Scheiterbank durch drei Reichsminister so empört, daß sie jedes Gangherren auf die Wünsche der Deputaten und Handelskammern ablehnten und die Deputaten und Handelskammern wieder Deputaten und Handelsministerium ab-kannten. Nach der Vorwurfskunde, bei dem das Original des Scheiterbank liegen soll, lehnte die Zusammensetzung aus Wohl ab. Aber diese Entschließung konnte nicht verhindern, daß der Deputaten- und Handelskamm. auf die Empfehlung durch drei Reichsministerium von fünf Millionen Goldmark ohne jede ernsthafte Deckung glichen wurden, als die Herren Mannemann unter bestimmten Voraussetzungen die Schule auf hat übernahm.

Die Direktoren der Deputaten- und Handelskamm., die Herren Wölfe und Althoff, sind kurz nach der Empfehlung durch die drei Minister mit mehreren Millionen Mark für die drei Wohl gekommen, die sie als Kredite von der Schule erhalten hatten. Sie werden von der Wohl stets breitlich verfolgt. Sowohl Wölfe, wie sein Hauptvertreter, ein Herr Wohlburn, ein Röhrer deutscher. Sie kommen aus dem Osten, wo ihrer Empfehlung durch Herrn Dr. Stresemann offenbar nicht unbedingt war. Es liegt und fern, den betroffenen Wohlern einen Vorwurf zu machen. Es ist viel zu gut und viel zu allgemein bekannt, daß W. Minister Dr. Hesse seine Hand nie zu etwas Unchristlichem hinstreckt. Da er sich seine Tochter einer großen Täuschung geworben, wäre vielleicht schwerer, wenn ein solcher Fall, als die allgemeine Bitte an einen Deputaten, den Herrn Sonnen zu empfangen und anzuhören? Eins wie es, ein sozialdemokratischer Abwesender gewesen ist.

Weiden Erfolg hatte die Empfehlung? Einen sehr merkwürdigen! Der Wohlentwickler im preußischen Handelsministerium, Mannemann, läuft, und sein zum Reichsdeputationsminister

Die neue Teuerungswelle.

Die allgemeine Erhöhung der Weltmarktpreise, die seit dem Oktober eingetreten ist und die seit Beginn dieses Jahres in beschleunigtem Tempo verläuft, hat auch der deutschen Industrie Anlaß zu Preissteigerungen auf der ganzen Linie gegeben. An sich ist es richtig, daß eine allgemein austretende Teuerungswelle sich überall auswirken muß. Dennoch fehlen sehr wesentliche Teile, der deutschen Industrie ausreichende Gründe, Preissteigerungen vorzunehmen, weil sie bereits erheblich über die Weltmarktpreise hinausgegangen sind. Die einzelnen deutschen Wirtschaftsverbände haben sich durch die Bank die Gelegenheit zu neuen Preissteigerungen nutzbar gemacht. In einer Reihe von Fällen, so zum Beispiel in der Papierindustrie, entbehren die Preissteigerungen jeder plausiblen Begründung. Wir haben bereits vor einiger Zeit darauf hingewiesen, daß die Nachprüfung der erhöhten Preiseförderung sehr lässig gehandhabt wird und allerlei zu wünschen übrig läßt. Es scheint, daß unter dem neuen Regime, unter der Leitung des Herrn Neuhause, das Reichswirtschaftsministerium den Wünschen der Interessenten, die sehr unbestimmten Preissteigerungen einzufordern, im weitesten Maße entsagenommen wird.

Herr Neuhause ist der wirtschaftliche Fachminister der Rechten. Er ist nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft der deutschen Wirtschaft verantwortlich. Zur deutschen Wirtschaft gehören nicht nur die Unternehmer, sondern auch die übrigen 95 Prozent der deutschen Bevölkerung. Er müßte vor allem sich klar sein über die Bedeutung, die eine neue starke Teuerungswelle für Deutschland hat. Im Jahre 1925, wo wahrscheinlich die noch immer unruhige Linie der Geldbewertung sich vollends glätten und auch die vibrissende Unruhe in der internationalen Währung verschwinden wird, ist, wenn nicht alles täuscht, eine radikale Korrektur der abnormalen Weltmarktpreise zu erwarten. Die starke amerikanische Geldausfuhr, die Entlastung Amerikas von seinem erheblichen Goldüberfluss, die Rückkehr zu einer normalen Entwicklung in der Rohstoff-, besonders aber auch in der Woll- und Baumwollproduktion, müssen einen nachhaltigen Druck auf die Preis-anomalien in allen Ländern bewirken.

Der Kampf um den Warenauslauf der Welt beginnt tatsächlich erst jetzt. Für Deutschland bedeutet die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kampf eine Ausfuhrpolitik größter Stiles. Was will aber Deutschland, das Nebenmarktpreise hat, in diesem Kampfe leisten? Diese Frage muß sich Herr Neuhause vorlegen und er hat sie zu beantworten. Ist er der Meinung jenes Herrn Brandes, des Vorsitzenden der ostpreußischen Landwirtschaftskammer, der auf der letzten Tagung des Landwirtschaftsrats behauptete, der Export wäre für unsere Wirtschaft ziemlich gleichmäßig? Oder teilt Herr Neuhause die Auffassung der Leute um Mödner, die den deutschen Preis dem niedrigen Weltmarktpreis anpassen wollen, indem sie dem Ausland höhere Preise diktieren? Sollte das gelingen, so wird das Problem des Inlandsmarktes gar bald eine unheilvolle Krise auslösen. Wir kennen doch die deutschen Zustände als abnormal. Wir wissen auch, daß sie sich über Nacht ändern können. Wenn man heute gegenüber riesig überlebten Zinsfällen, z. B. den Berliner besonders böse Geld gibt, ist das begreiflich; diese Maßnahme ist aber so allgemein geworden, daß sie für Industrien, die das billige Geld nicht bekommen, Ausnahmehandhabung ist. Diese Dinge müssen zum Bruch führen, weil hier eine willkürliche Änderung der Produktionsvoraussetzungen vorliegt und sie werden um so eher zum Bruch treiben, je schneller das Ausland zu normalen Wirtschaftsbedingungen kommt. Dafür sind alle Anzeichen da. Deutschland aber, noch im Bezug der bisherigen Versprechungen von Preisverbilligungsaktionen, erlaubt sich abermals Preissteigerungen.

Herr Neuhause hat bisher noch nicht Gelegenheit genommen, sich über Linie und Ziel seiner Wirtschaftspolitik öffentlich zu äußern. Aber der Anhänger des anderen, mit großem Einfluß auf die deutsche Wirtschaft ausgerüsteten Reichswirtschaftsministeriums, der Herr Finanzminister v. Schlieben, hat sich längst in einer sehr armen Rede über seinen Aufgabenbereich ausgeschlossen. Diese Rede war eigentlich nur ein nüchtern, sachlicher Bericht und keine Erklärung. Ein Spiel mit Zahlen und ein paar Sätze, aber wohl nicht ohne überlegte Worte. In den Schliebenischen Ausführungen fehlt jede schöpferische Idee. Man ist durch sie keineswegs flügeln. Der Finanzminister der deutschen Republik ist der Mann, in dessen Machbereich nicht wenige Gedanken zur Beeinflussung des Gangs der deutschen Wirtschaft liegen. Gleichzeitig ist aber die Entwicklung der Wirtschaft von entscheidendem Einfluß auf das Ergebnis des Bruchs. Darum hätte gerade der Reichsfinanzminister Verantwortung, die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Steuern und die Folgen eines Abbaues produktionshemmender Steuern für die Wirtschaftsbedeutung im Auge zu behalten. Und je

Jadestädtische Umschau.

Münstringen, den 6. Februar

Die Arbeitsmarktlage in den Industrien. Der Wochendienst des Arbeitsamtes vom 6. Februar bringt folgendes: Nach den Wahlen zum Arbeitnehmerwahlrecht waren am Sonnabend 1908 männliche und 230 weibliche, insgesamt 1908 arbeitsfindende Personen registriert. Von den männlichen Arbeitssuchenden waren 988 verheiratet und 700 ledig, von den weiblichen 178 ledig und 32 verheiratet. Eine Woche früher waren 1904 männliche und 230 weibliche, insgesamt 1917 arbeitsfindende Personen. Die Zone ist seit Wochen gleich anzuwachsen geblieben. Auf Wunsch der Gewerkschaftsförderung konnten insgesamt rund 1400 Arbeitslose unterschrieben werden. Die Gesamtumfassung der aus der unerwünschten Saison betroffenen in der Vergangenheit 1750 Personen. Die Übertragung dieser Rollen erfolgt planmäßig. Die Bezeichnung geht nach Berufen. Bei großer Arbeitslosigkeit innerhalb der Berufe wieder nach Brüchen. Eine gesonderte Abteilung ist hier nur möglich, wenn diese Plan genau implementiert wird. Seiner können sich manche Arbeitssuchende mit einflussreichem Geschlecht gemessen und wünschen so die geordnete Abrechnung zum Bruch aller. Bleibend haben sich die bereits abgeschafften Personen unzählig lange in den Räumen des Arbeitsamtes aufgehalten. Nach dem heutigen überfüllte Räume und Unordnung am Polizei- und Büros. Unter den genannten Zahlen befinden sich bei 900 Handarbeitern 500 Arbeitslose. In der letzten Woche sind bei Rothwandern in Wangerooge und Elsfletherland etwa 30 Arbeitslose entflohen. Die Arbeit in Wangerooge ist vorläufig stillgelegt. In Elsfletherland wird die Arbeit mit verminderter Arbeitszeit weitergeführt. Anstelle ungenützter Witterungs- und Raumverhältnisse möchte die Arbeit in Elsfletherland des öfteren ausgetauscht werden. In der letzten Woche haben die Arbeiter auf dieser Baustelle 5 Tage feiern müssen. Zu Rothwandern befinden sich in der Berichtswoche 38 Arbeitslose vermisst. Freie Arbeit war am Ende wenig gut verdeckt. Einige ausgelagerte Hochstühle ließen die Warmerin ein. Nach Rothwandern wurden 8 Männer vermisst. Singelarbeitsmänner, momentan von Hochstühlen nach geschoben, haben gekreischt geschrieen. Die höchsten Arbeitslosenraten haben aufzuweisen: Metallhandwerker 538, Fächer 67, Schneider 42, Schuhmacher 18, Fleischer 4, Bäuerler 28, Zimmerer 32, Taler 70, Dachdecker 7, ungerührte Arbeiter 477, Berufskinder 57 und Vereinsmitglieder 132. — Deutlich weiblicher Arbeitsnachweis fand Denkschriftsteller oder Alt zahltreuer Stellung. Gingenderstellen waren in fast allen Fällen sofort befreit werden. Kein einzige Stellen für Mütter, die per se kafen können und für Mütter, die für die Betriebskraft. Weibliche Angestellte, dominierten Rothwandern und Steinmetzplätzen, sind praktisch hellwesen. Das Arbeitsbeschaffung für Arbeiterschulen ist nicht ausreichend aufzufinden.

J. *Bom Rundfunkfest.* 24 Teilnehmer an den Studien und Besprechungen der Radiosymposium haben am Mittwoch abend den amüsantesten Abend der gesuchte Brüderung zur Erhaltung der politischen Radiosenderfreiheit bestanden. Diese Gruppe besteht mit selbstbenannten Apparaten zu zweit oder dritt zusammen, um die dem Empfang hohen Wellen zu entgehen. Die von der Röd. Presse gezeigten Apparate sind, wie die eifeligen Wellenläufer von 1924, nicht mehr zu gebrauchen. Die Röd. Presse schreibt auch die Wiederholung des Wettbewerbs auf dem Rundfunkfest wieder herbeisehende Mindest- und Arbeitsleistungsschranken einzuhalten, in welchen die Radiosender durch Theorie und Experimente artifiziell durchdurchgespielt würden. Hier wird Theorie und Praxis verknüpft, so doch jeder Teilnehmer in der Sache ist, ich fühl' einen guten Apparat zu bauen. Alle erprobenden Gehirnzelte und klügste Gedanken seien dem Leser auf Seite.

Büro Berufsfahrer. Nun scheint uns: Die Sektionsleitung des Deutschen Berufsbundes beruft am Dienstag den 7. Februar, abends 8.30 Uhr, nach dem Lösen von Karl Ruth (Grenztröhre) eine Versammlung der Berufsfahrer ein. Hierüber Verbindung mit einem Vertreter der Organisationsabteilung. Die Versammlung ist für die Bekämpfung der Ausbeutung und der Belästigung und Beleidigung der Fahrer bestimmt. Da auch die Fahrdienstleute in jedem Beruf das Auto fahren immer mehr als Berufsgenossen, so ist es wichtig, dass nicht nur die Berufsfahrer, sondern auch andere genauso lernen, können fehlt die Nebenbenennungen Pauschal und Fahrer, sowie den Polizeibeamten aussteuern, bei denen vielleicht der Berufsfahrer den Blickeisen hat. In seinem Verhältnis zu der Überleitung wie zum Straßenbeamten muss des Fahrers Interesse sein. Es fehlt oft an der Taxizweigung, Sicherheit, guter Automobilistik, der Ver-

Die Sturmfluten an der Nordsee.

The Earl Bechtel.

VI

Im Jahre 1530 am 5. November wurde der Grund gekenn zu einem bedeutenden Landverlust an anderer Stelle. Der östliche Teil von Süd-Westland (Heelsum) wurde Wasser. In der Nähe von Heemskerk zog sich ein kleinerer Marschdeich entlang der Eder Schelde entlang. Weiter landeinwärts war dies Nooit. Es kamen ganze Deichkirche vor, einer bei Bodele zweifach und einer Stück von Heemskerk. Der Herr von Loosdrecht die Wiederherstellung des Deiches an der ersten Stelle, weil er hoffte, daß die Flut in einigen Tagen seinen Hafen verstellen würde. Daburk bildete sich eine Verbindung zwischen beiden Deichen um Heemskerk. Man hat die Weder dann wieder gedichtet, aber als gleich später wieder eine Sturmflut kam und die Weder aufzog, wurde die Stromung gewissen Deich so mächtig, daß man die Deichschwellen nicht mehr dichten konnte.

Unter diese Zeit, der Herrlichkeitstage am 2. November 1809, ist auch die Städte von Schleswig-Holstein, Haupsiedlung ihres Fürst Borken in Schleswig-Holstein auf Nordstrand, die die Aufzugszüge seines Neuburggründers, eines Reitgenossen, übermittelt hat. „Um Morgen noch Herrlichkeitstage über den 2. November“ ist durch einen sterben Schönenmutter eine erfreuliche Stütze erzeugt, welche gegen überwiegend Feindseligkeit bei den Nachkommen die größte Stütze und Gebetshilfe werden. Sie ist auf Nordstrand durch 11 über, wenn die kleinen mindestens werden, 18 Weihen eingedrungen, und einige von ihnen sind wohl 40 Ellen weit getrennt. Sie hat Nordstrand ganz überwältigt. Reben unglaublich Viech sind bei 2000 Menschen entstanden, vorwurmen drei Dredger genommen, die sich auf der Nordseite beim Bürger im Hause befinden, wie in einem alten Hause Johann Meyer auf Wellmoor gediehten. Wie heißt:

Ein Pastor und sein Prediger gort.
Die muzten auch mit uns die Froheit.
Die Fortsetzung des Chronicon Eboracense beginnt: „Die Mutter
ging eines dreyfach über ganz Schottland, um es erinnern zu lassen,
dass aufwändiges Menschen im Süden lebten. Auch ist siele selbst noch
die Mutter von etlichen 60 Menschen, zu Städten und Dörfern und
viele Tiere trieben voran von beiden Werken, aus Danus und Hof weg.
Von demnemnig Wodens Sohn Wodens Sohn trieb von Wodens mit Danus,
Wodens Sohn, einen kleinen Wodens, der sich nach Wodensnamen und -knecht
als Leben, er und viele andere, die lebendig an Land trieben auf
Gefestigkeiten und Wodens und Geschichten.“ Ein solches wird noch
zu Hie als Dode Wodens in der Kirche stand, zu Tomben drei Eltern
hoch an der Stodesmauer. Die Frau hie bez. Tage. Als eben
dies Wodens am höchsten stand, hie die Wind sich so gejelpt, doch
was mir begegnete, nicht kann sagen, sondern gesagt kommt.“

zußjahrer im besonderen. Ein Berufsfahrer sollte in dieser Verfassung fehlen.

Berinden kein Geld in gewöhnlichen Briefen! Die Gewohnheit des Buchdrucks, Geld in gewöhnlichen Briefen mit der Post zu verbergen, hat trotz aller Warnungen in letzter Zeit wieder recht überhand genommen. Aber auch die Verlebung von Geld ist nicht mehr sicherlich. Es müde unbedingt füllen. Geld ein bestimmter Wert, so erhält es durch die Post nicht. Ein Girokonto ist ein Sicherheitskonto und keinen Gegenwartskonto, kann also für die Post nicht entschädigt werden. Gestern g 10 des Post-Belegs kostet die Postung eines Einschreibebriefes. Daraum auch Wortsich bei der Verlebung von Geld in Einschreibebriefen. Die einzige Art, Geld zu verbergen, ist die ent einer Postkennstift oder Rohbararie.

-a. Ein Junge unter 15 Jahren nachdem sprang ein bewaffneter Junge an der Wörtherstraße, Ecke Mäderstraße, direkt vor einen laufenden Radfahrer. Der Junge kam zu Fall, ebenfalls der Radfahrer, eine Motorfahrt, die zum Stillstand ein gelangtes Tempo fuhr, aber nicht mehr ausbrechen konnte. Auf der verdeckten Rennstrecke und geringen Hauptsicherungen fehlten der beiden ernsthaften Schaden möglich werden.

Das Schulgeld für staatliche höhere Lehranstalten. Durch eine Bekanntmachung des Oldenburger Ministeriums der Bildenden und Schulein wird das Schulgeld neu festgelegt. Sie lautet: Das Schulgeld für die staatlichen höheren Lehranstalten des Kreisstaates Oldenburg wird gemäß § 1 der Schulgeldordnung des Kreisstaates Oldenburg zu 1. Februar 1925 zu zehntausendvierhundert Kronen erhöht.

April 1925 an auf 12,50 Mark monatlich erhöht.

Aus der strengkonservativen Bewegung. Der Stenographenverein „Stolz-Schey“ Bonn hielt dieser Tage im Rathaus-Hotelraum Oligenfelder eine gußeisne Monatsversammlung ab. Es wurde ein neues Mitglied aufgenommen. Die Tagessordnung war sehr umfangreich. Aus der Reihe der Redelsäule und folgender Herren wurde aufgelesen: Die Monatsversammlungen sollen fünfzig, entweder im März, am 3. Mittwoch, oder Bonn im Rahmen befreien. Der Verein wird einen Fonds für Einzelheitsarbeit einrichten, dessen Leitung der gezwungene Stenographenverein Bonn hat. Der Junghundt betont 5. März, dafür wird das Lehrmaterial geleistet. Das Domänenrechtshabt des Vereins steht aber noch wie die bewilligte Zeitung „Scheib-Schey“, und weiterhin ist es in den nächsten Jahren voraussichtlich auch Wiederholung zu teilen. Die Verpfändung des Kirchlichen Rechtsfeldes wurde dem Verein Bonn übertragen. Für die Kirchliche Rechtsfelder ist ein liebenswürdiger Aufschwung gewünscht, dessen Rücksicht kann Sonnen führen. Es wird durch Weißschiff ein neues Mitglied gewählt, genannt die moralisch erscheinende Hochschule. Der Herausgeber ist zu bejubeln, die der Bajazzo anbietet wird. Die Sitzungszeit ist am 4. April durch einen Komitee begangen werden.

Das Räuberfeuer. Uns wird meistens die Richtung des Feuerwehrsatzes als gelungen, für kommenden Sonntag nachmittags 3 Uhr im „Böhlweg“ den Räuberfeuer und Tiereinheimenimitation „Wie ein Höhleben“ für ein Goldspiel zu gewinnen. Der Herz ist ein Räuber in seinem Dach, aber alle Tiere müssen den Vogel im Walde, sondern mich auch mehrere noch nie gesehene Räuberkunststücke ausführen. Dazu kommt das wunderbare Wäschetzen. Der freudige Tempel und die vierzehn Kinder im Walde“ aus Borodilum. Die Eintrittskarte kostet nicht erhöht und für Kinder um Grünschmiede

gleich.
Bildungsabendkurs. Am Dienstag den 10. Februar, abends 8 Uhr, holt im Kaffeehaus der Münchener Hochschule Stärke die der 17. Februar eine Fortsetzung dieses Kurses. Der Eintritt ist frei. Bei Begehrung dieser Fortsetzung dieses Themas erholst. Ein Bruch bei Vorträgen zu empfehlen. Der Eintritt ist frei.
Ortsausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB). Heute Freitag, abend 8 Uhr findet bei Herrn Ede (Ede Schiller und Weissfritze) eine Versammlung statt. Die Jahres-

Wilhelmshavener Tagesbericht.
Vom heiligen Hanseleßtöffewerke. Im Hafen von Wilhelmshaven-Mähringen völlig, sich nach Feststellung des Hochbaumeisters „Hafen“ im Monat Januar 1825 folgender Verlust: a) Von und nach See (Fahrer-Wilhelm-Brücke). Einlauf: 7 Handelsfahrzeuge mit einem Rettungsraumgehalt von 6 181 Kubimeter; Auslauf: 8 Handelsfahrzeuge mit einem Rettungsraumgehalt von 13 785 Kubimeter; Gefront-Ein- und Auslauf: 18 004 Kubometer. — Ein-

jahr: 102 To. Weiß, 400 To. Cate und 5 To. Sonnige Gläser.
 Zu Fuß: 651 To. Schrot, 36 To. Bäuerlein, 70 To. Holz
 98 To. Steine und 760 To. Cate. — Die eingelassenen Handels-
 schäfte (1 Doppelseite, 1 Segler, 3 Motorseitseite und 2 Segel) waren
 sämtlich durch die Rationalität. h) **Kandelaberleiter** (Kandelaber-
 leiter); **Gelenk-Ein- und Ausbau**: 14 Auszüge; **Nieren-
 Gelenk**; 8 Handelsschäfte mit einem Rettersaumgang von 454
 Kubometer; **Ausbau**: 9 Handelsschäfte mit einem Rettersaumgang von
 882 Kubometer; **Gelenk-Ein und Ausbau**: 1000 Kubimeter.
 i) **Hufschuh**: 70 To. Steine und 80 To. Löffel. — **Zu Fuß**
 225 To. Schild und 140 To. Edelsteinen. — Die eingelassenen Handels-
 schäfte (3 Motorseitseite, 4 Segler und 1 Segel) waren sämtlich
 durch die Rationalität.

— Ein Zusammenschluss zwischen Auto und Wagen. Deutle
wition ließen an der Ede Wöhlerstraße und Unterstraße eine Reihe
von Häusern der Schuhfabrik Wöhler & Söhne mit einem an Eisen-
stangen hängenden Aufzähler zusammen. Die Schuhos lebten von
einer Leidung eben — es lag eine Runde rund 20 Mann auf dem Dalmazien-
und lachten dort an der Ede die Durce nicht auf genug nehmen.
Bums — der Zusammenschluss war da. Neben einer Schuhblechver-
kugung und dem Scheer die Schuhos gingen alles abzurichten.
Die beiden Parteien gleich viel Schulen haben sollen, machte man wet-
ter keine „Stern“, sondern fuhr weiter.

Die neuen Titel bei der Reichsbahn noch nicht erschienen. Die bisherigen Bezeichnungen bei der Reichsbahn werden in der Folge die Dienstbezeichnung Reichsbahnchef und die Oberregierungsräte die Dienstbezeichnung Reichsbahnchef und die Oberregierungsräte führen. Die Unterstellen Ingenieur- und Oberingenieur sind im allgemeinen durch technischer Aufsicht bzw. Oberinspektor erledigt. Die im Rahmen einer Dienstzeit tätigen Ingenieure und Oberingenieure haben den Titel Bauinspektor bzw. Bauoberinspektor, als die Leiter einer Betriebsgruppe Bauoberinspektor. Wirden den Titel Telegrapheninspektor bzw. Telegrafenoberinspektor erhalten. — Was kann mit Recht befürchtet, daß die Reichsbahncheflichkeit sich aus diesem Amtsumstand noch neue Dienstbezeichnungen bald jetzt nach mehr herausfinden wird.

Auf Nachdruck der Biochemie. Die Zeitschrift für Biochemie bringt in ihrem Februarheft folgende Aufsätze von allgemeiner Bedeutung: "Biochemie und Wissenschaft", von Walther Hahn-Döbeln; dieser Artikel erscheint als Sonderdruck in Bio-Verlag Hannover-Braunschweig und ist eine Wiedergabe des Vortrages, den feierlich Herr Walther Hahn hier im Verschiefeischafe gehalten hat; "Rieden und Schneiden", eine physiologische Erörterung von Lex; „Mit der Biochemie nur Rodeleien?“ von Dr. med. Beyerloch; „Grunderkrankung und Behandlung“, von August Berg; „Sauerstoffdurchmischung in Münzberg“, von Seub; „Die Apotheken unterrichten die Volksschüler“, von Seub; „Die Krone der Erziehung“, von W. B. See, der Münchener Volksbildungsbüro. Der nächste Band

Bon der Marineschule Wilhelmshaven. Der nächste Schiedsgerichtsang an der Marineschule für Verwaltung und Wirtschaft sowie für Gewerbe und Technik in Wilhelmshaven beginnt am 26. Februar.

4. Neue Bürgertagsplastierung. An der Hollmannstraße, zwischen Prinz-Heinrich- und Niedler Straße ist man damit beschäftigt den Bürgertag in einem angenehmen, ordnungsmäßigen Aufbau zu verlegen. Bemerklich war bisher nur die nördliche Seite mit Mindestens sechs Säulen. Recht kommt auch die gesuchte Verbindung zwischen dem Bürgertag und dem Rathaus hinzu. Die Säulen sind durch Schadensanfällen die Pläne und Verhältnisse beeinträchtigt worden. Der Radfahrer ist man jetzt gefallen dabei, die erforderlichen Säulen zu Pflasterung herbeizuhelfen.

Wilhelmshäuser Polizeiherold. Schreien wurde ein bei der Wilhelmshäuser Schießstätte gehöriger, an der Gaggenauer Brücke begrenzter Schießstand. Schreien wurde ein kleiner Dörfel mit zwei alten Gewerbebetrieben, einem Paar Handelsstellen und einer Patronenfabrik. Modell 1784. Gleichzeitig wurde auch diese Ritterhofsiedlung „Dagobert“ genannt, setzt man sie an der Gaggenauer Brücke fehlen. Begegnung ist ein im Reich abgesetzter. Werberückzug ist ein von den nachdrängenden Geopositionen nicht entwendbar, aufweisend ist es an den Distanzen zwischen der Erstvergabe von Lebendindividuen, ja tun gewollt. Diese erneute Überlegung soll folg. hier in der Nachr. von 21. Januar 22. Januar (von Mittwoch am Donnerstag) angesprochen werden. Die hier bedienende Anna Rosé's traf am Mittwoch den 21. Januar in der Marktstraße einen Herrn, mit dem sie am selben Abend eine Dokumentumfrage in der Marktstraße verabredete. Der betreffende Herr soll einen königlichen Einfluss auf die angebliche Distanz, ja das zum Dokumentumtreffen am Abend nach entschuldigen konnte. Sie angeblich nicht den Willen dazu hatte. Nach der Zusammenkunft soll es noch der Deichstrohe gefüllt sein, nochmals die Begleiter ihr die Augen verbundenen botte, in dessen Wohnung ge-

liche Häuser, die unmittelbar am Deich standen, wurden weggeholt. Das ganze Land glich einem See. Die Bewohner der Wörter und Eingelagerten Höfe erhielten von der Biben und Däder Höhe erlaubt vor Münste, daß sie keine Zeit gehabt hatten, ihre Sachen aufzutragen. Eindeutig, wenn es gelungen war, neuer mit einer Bogen zu nehmen, um sich weiter an den neuen festen Wall zu stellen. Von den etwa 1000 Einwohnern der Stadtgrube Schmiede

Die Beschreibung der Insel Helgoland wechselt von Dithmarsch schweigt. Noctocous einer Sturmflut am 21. April 1573 zu „am Meistzeit sind hier also geöffnete“. Die Allerbergenflut 1570 wird ebenfalls viel mehr dazu beigetragen haben. Die Flut von 1573 ließ die beiden Teile verhindern. Die Flut von 1578 neinen Noctocous berichtet sie miten in die Entheil, die Entheil. (Heimreich; die Dornheit). Sie ließ nicht mit einer Springflut zusammen. Tatsächlich vorher war lediglich Bierfeld gesunken. Diese Alte kennt man im Westen nicht. Dagegen wird der Stütze Schleswig-Holstein nicht erwähnt die Stützflutkatastrophe vom 28. März 1578, die in den Niederlanden, in Ostfriesland und Oldenburg viel Schaden anrichtete. Auch hieran soll man grobe Erdbeben treuziehen. In der Christiheit vom 24. auf den 25. Dezember 1598 wütete wiederum eine Sturmflut an der Küste Schleswig-Holstein, die bei weiter in Welschen nicht sehr Aufschwung genommen hat. Bei der zweiten Flut wurde bereits die Achterflutkatastrophe vom 14. Februar 1602 durch die neue Noctocous benannt. Ganz ähnlich, doch er an dem gotischen Raftmudschefen kein Gefallen hat. Dertewer an der Ostsee wechselt von Emden und ein Teil von Dantewerd an der Westsee wurden aufgegeben. Die Stütze von Schleswig-Holstein wurde wieder mit am Meistzeit genommen durch die Flut von 1. Dezember 1615, die dort bortschien als die von 1532. Nur Nordstrand zwischen 300–800 Meter lassen die Wogen ein. Vom Süde Süderland wurden losgelöst und auf das Hochnord gezwungen, so hin man die Gegend lange wiederlernne. Das Wasser hand in Lübeck an den Deichern des Schlosses, Deich wurde jahrtausende Antreinommen, bis die Deichenden unbeschädigt waren. Dann trat am 25. Februar 1625 wieder eine Sturmflut ein, die mit Reinhard und Sonnenuntergang ausgespielt. Die Deiche wurden überström, wiesen aber, da das Wasser sich auf sie legte, auch in den nächsten Jahren noch gut erhalten und stellte die Deiche wieder her. Endlich aber schaut man gegen eine Wiederholung solcher Vorhänge gefürchtet zu sein. Da die Westküste Nordstrand ließ sich vermehren, nach oben man einen kleinen Deich, oben Aden zu Eddesse bei Duxum meint, man hörte man früher den Deichen schließen, und der Deichgraf der Insel Amrum stellte den Spaten in den neuauferrollten Deich und rief: „Trutz van Blanken Bank!“

Landesbibliothek Oldenburg

Trinkt Krieger's Tee!

**Ortsausgab
des A. D. G. B.**
Wilhelmsburg-Köttingen
Freitag, den 6. Febr.
abends 8 Uhr:
Kartei-Sitzung!

b. Preischl. Gieß-Schles.
und Wiedumstrasse.
Vollständiges Gesche-
hen aus dem Jahre 1900
Der Vorstand
Ummerung: Die Ab-
satzverhältnisse sind
unverändert abzugeben.
200,- C

**la Beddigrohr-
möbel**
am längsten
Dreiseitentisch. S. p.
Gebrauchte.

**Schöne
Stühle, Wohnung**
mit groß. Globuswand
(Höglmannstr.) gegen
Bedingungen im Städte-
teil Köttingen zu kaufen
geplant. Efferten unter
"Wohnung" an d. Gpp.
der Republik.

Fahrradgummi
Machen Sie einen
Versuch!

Viele Aufträge und
Nachbestellungen
sind der best-
bewährten Leis-
tungsfähigkeit und
anerkannter guter
Ware. 17783

**Fahrrad-
schläuche** 90,-
dts. extra pri- 10
ma Qualität 1,-
Stahlkoffer 2,-
decke 2,-
Mantel 2,-
prima Qual. 2,-
die, extra prima 2,-
Qualität 2,-
**Gebirgs-
decke**, pr. 4,-
200,-
dts. extra pr. 5,-
Fahrräder 600,-
1 J. Garantie 60,-
**Nähmaschi-
nen** 100,- Gar 90,-
Amerikanische Kata-
log mit Preisangabe
10 Pf. in Briefmark
End Lutz, Hildesheim 84.

BILLIGI
Weisse Margarine 0.50
Heiner Zwie. 0.65
Heiner Schmalz 0.90
Heiner Bröndte, 1,-
Heiner Rüben, 1,-
1,- Pf. von 0.70 an
Weißwurst 0.90
Weisse Sohnen 0.90
Kleine Sohnen 0.90
Grauen 0.90
Bonbons 1,- Pf. 0.10
Heinrichs-Brotchen,
1,- Pfosten 1,-
Weißwurst 1,-
1,- Pfosten 1,-
Heiner Käse 0.80
Käse, Käsebrot 0.80
Käse, Käse 0.60
Heiner Käse für Verkauf
August Büchner,
Gieß-Rath u. Paulfe

**Der schöne
Reclam-Band**

Eine Auswahl aus
den besten Werken
moderner Romancier,
Schriftsteller, Dichter
und Denker. — Be-
rühmte Bilder der
Weltliteratur.

Normale Ausstel-
lung in freiem Ein-
band zum Preis von
60 Pf. bis 150 Pf.

Wundärztliche Ver-
ordnungen für jeden

Buchhandlung
Paul Hug & Co.
Wilhelmsburg,
Marktstraße 48.



Nur noch
wenige Tage dauert meine

Werbe- Woche!

Auf sämtliche Preise für Zigarren und Tabakgebsich

20 % Rabatt!

PAUL KUHN

Gökerstrasse, Ecke Peterstrasse,
Marktstrasse 42, gegenüber
der Kieler Strasse,
Wilhelmshavener
Strasse Nr. 60

**Baren Sie schon
in Goldhardt's Partiewarenhaus?**

Rus einiges Gesäßpfeile meiner
guten und doch billigen Waren.
Gold-Käse, soft alle Sorten, Anden, nur 5 Pf.
Wilhelmsküche, Käse mit 8 Pf., soft, nur 4 Pf.
Käsebrotküche, Käse mit 8 Pf., soft, nur 4 Pf.
Gebäckwaren, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.
Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.
Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.
Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.
Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Käsebrotküche, Käse mit 1 Pf., fest, nur 3 Pf.

Unser Inventur-Ausverkauf

dauert nur 8 Tage!

Wir bringen während dieser Zeit gewaltige Mengen Waren zu fabelhaft billigen Preisen

Porzellan

Gro. Kaffeekannen, 9 Taz. Inh., St. 0.95
Zecannen mit Goldrand, Stid 0.95
Zecannen mit Untertassen, weiß, 3 St. 0.35
Zecannen m. Untertassen, blau, 3 St. 0.70
Zecchen, ff. def., d.m. Untert. St. 0.38
Zecchen, blau, ohne Untert. Defor. und Untertasse, Stid 0.50
Studenteller, dico. Idhne Defor., St. 0.28
Studentörte, länglich, weiß, Stid 0.95
Marmite ce mi. Zecatt., w. h. St. 0.95
Wintersoden, weiß, Stid 0.38
Hafteservice, Weißig, ohne Form, mit Streublumen, 5.95
Deforce, Bettig, ohne Form, mit Streublumen, 5.85
Wortörte, längl. mit Streubl., St. 1.95
Wortörte mit Streublumen, 3 St. 1.95
Wod. Nachtmilch, mit Streubl., St. 0.50
Gülz. u. n. Nachtmilch, St. 0.48
Futterteller, indischblau, Stid 0.38
Gro. Winteroden, indischblau, St. 1.45
Wortörte r., indischblau, 3 Stid 0.50
Gro. Goblets, indischblau, Stid 1.95
Gro. Kaffeetasse mit Untertasse, indischblau, 3 Stid 1.00
St. Zecatt. m. Untert. bl., ind. bl., St. 0.38

Emaille-Geschirr

Eimer, ca. 10 Ltr. Inhalt, St. 1.78, 1.38
Waschbecken, weiß, Stid 0.85, 0.79
Tiefe Küchenkübelchen, weiß, St. 1.28, 0.88
Wäschekübel ausg., weiß, ca. 1/4 Vtr., Inhalt, Stid 0.98
Tischklop. u. Zwischenabst. zw. St. 0.95
Satz u. Woch.-men, weiß, Stid 0.95

Verz. Geschirr

Eimer, ca. 9 Ltr. Inh., Stid 1.35
Waschbecken, weiß, Stid 0.95
Wanne m. Fuß, 60 70 75 cm
Wasch-Wanne, Stid 8.20

Wasch-Wanne, Stid 8.20
Wasch-Wanne, Stid 8.20

Auminium

Rohrlöste mit Deden, Stid 0.95
Wandbücher mit Deden, Stid 1.65
Wandbücher, Stid 0.50
Wandbücher, Stid 0.50
Wandbücher, Stid 0.50

Lederwaren

Gro. Koffer, glash. poliert, Stid 0.45
Koffer, g. sch. poliert, Stid 0.35

Allgemein

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.95

Wandbücher mit Streublumen, Stid 1.

Die Leistungsfähigkeit unserer Weissen Woche



Kinder-Kleid
weißer Voll-Voile m. Passe und Einsag-Verarbeitung 2.95

Kinder-Kleid
weißer Voll-Voile, m. Bubi-kragen und Spangen 3.95

Kinder-Kleid
weißer Voll-Voile m. Säumchen und Banddurchzug 5.50

Kinder-Kleid
weißer Vollvoile m. Stickerei und feiner Paspelierung 5.75

Kleid
weißer Voll-Voile mit bunter Häkelarbeit 7.50

Kleid
weißer Voll-Voile mit Filz-Motiven 10.50

Kleid
weißer Voll-Voile mit Säumchen und Falten-Garnierung 9.75

Kleid
weißer Voll-Voile m. breitem Volant und farbiger Paspel 11.50

Kleid
weißer Voll-Voile mit Kragen und reichlicher Durchzug-Garnierung 12.00

Kleid
weißer Voll-Voile mit Handhohisseum und Filzspitzen 14.75

Kleid
weißer Voll-Voile m. farbiger Kreuzstick-Stickerei 15.00

Kleid
weißer Voll-Voile mit reichlicher Säumchen-Garnierung und Handhohisseum 19.00



Kinder-Kleid
weißer Voll-Voile mit farbiger Handarbeit 3.50

Kinder-Kleid
Voll-Voile mit reichlicher Falten-Garnierung 6.75

Kinder-Kleid
weißer Voll-Voile m. reichlicher Handstickerei 9.00

Kinder-Kleid
Saitendrittel m. lang. Taille und angekräuseltem Rock 9.50



Damen - Voll - Voile - Kleider

Kleid
weißer Voll-Voile, mit farbigem Gürtel 5.25

Kleid
weißer Vollvoile, m. bunt. Stickerei 8.75

Kleid
weißer Voll-Voile, mit imitierten Filz-Motiven 13.50

Kleid
weißer Voll-Voile, mit reichlicher Mohisseum-Verarbeitung 17.50

Kleid
weißer Voll-Voile, mit reichlicher Lochstickerei 19.75

Kleid
weißer Voll-Voile, mit Handhohisseum-Verarbeitung 24.50

Kleid
weiße Wolle, mit Tresse und farb. Gürtel 25.00

Kleid
weißer Voll-Voile, mit Handhohisseum und echtem Filz 29.75

Blusen

Bluse Voll-Voile, mit Kragen 1.50

Bluse Hemd-Facone 2.75

Bluse Jumper-Form 4.95

Bluse weißer Voll-Voile, mit Bubi-Kragen 5.25

Röcke

Rock weißer Chevrot, mit Knopf-Versteckung 5.75

Rock weißer Chevrot, mit vord. Falten-Partie 8.50

Rock weißer Chevrot, ganz in Falten gelegt 9.50

Rock weißer Chevrot, in breit. Falten gelegt 12.75



Kleid
weißer Vollvoile m. Vorder- u. Rücken-Garnier. 12.50

Karstadt Das Haus der guten Qualitäten

MONOPOL

Bereit 400 M. Guittard Bereit 500

Morgen Sonnabend, den 7. Februar 1925.
Rosenmontag in Köln!

Beginn 8 Uhr bei freiem Eintritt.
Montag, Freitag: Großes Beobachtungs- und Schachtfest!
Sonntag, nachmittag 4 Uhr: Das sehr beliebte Familien-Kaffee-Kränzchen.

Kinder - Theater

Sonntag, 3 Uhr im Welttheater
Spiel des Funkstellers, Tierkennen, Imitatoren und Zauberers Zwischenherzig!!!

(Wann alle Kinderstimmen nach)

Das das wunderbare Märchen:

Der sprechende Tanzbär

und die verirrten Kinder im Walde.

Preise: 50, 50, numeriert 70 Pfennig. [887]

Gut Schmiede und Ritter gleich.

Volkstor Rütr. - Wilhelmsh.

(R. D. W. S.)

Umfassendes Arbeit morgen Dienstag,

den 6. Februar, eine

Gemeinschaftl. Gesangsstunde

fest. Holländisch und pfälzisch Gedichten

der Mitglieder erwartet

Der Vorstand.

Preisrätsel

mehr ist nicht, aber Ihre Schuhe
scheinen ich am billigen.

Orten-Gebiete und Wörter mit kon-

tinent-Gumm.

Orten-Gebiete und Wörter mit kon-

tinent-Gumm.

Herstellung von nur gutem Material.

Schuhverträgerungs-Altau B. Reiter

